

## 45 Jahre als Sankt Martin für die Oedter Kinder

Zusammengestellt von Karl A. Willmen



Foto: Rudolf Thomas Rudolf Foto & Design

**Kurt Mevissen** \*1948

Ein schönes, unglaubliches Jubiläum:

Seit **45 Jahren** verkörpert Kurt Mevissen den **St. Martin in Oedt**. „Ich mache das schon so lange, weil ich den Kindern die Geschichte der Person des St. Martins näher bringen möchte“, so der Jubilar.

Er möchte ihnen zeigen, dass es sich nicht nur um eine alte Geschichte von vor 1700 Jahren handelt, sondern dass das von St. Martin praktizierte Teilen mit den Armen nichts, aber auch gar nichts an Aktualität verloren hat und gerade in der heutigen Zeit wichtiger denn je ist.

Bei 45 Martinszügen auf dem Pferd kommen natürlich einige Besonderheiten zusammen. So berichtet Kurt Mevissen: Einmal war das Wetter sehr schlecht. Es regnete in Bächen. Das machte keine Freude. Die schönen, selbstgebastelten Fackeln der Kinder gingen kaputt und alle waren bis auf die Haut nass. Das Wasser stand hoch in unseren Reiterstiefeln. Der Oedter Sankt Martin besucht auch jedes Jahr die

Senioren im Ev. Altenzentrum in Oedt, wobei dann auch die bekannten Martinslieder gesungen werden.

Der diesjährige St. Martinzug in Oedt am 18. November 2017 startet, wie gewohnt, zum 45. und zum vorletzten Mal mit Kurt Mevissen als Stankt Martin ab „Am Schwarzen Graben“. Auf dem Platz „Niersaue“, endete der Zug mit einem großen Martinsfeuer und der nachgespielten Bettlerszene. Anschließend wird wieder ein farbenprächtiges Feuerwerk abgebrannt. Dies wurde von den „Perspektiven für Oedt“ organisiert. Es hat sich mittlerweile herumgesprochen, dass der Oedter Martinszug mit seinem Sankt Martin, seinen vier Herolden, die Bettlerszene am großen Martinfeuer und das gigantische Feuerwerk am Abschluss im Kreis Viersen einzigartig ist.

Nach dem Zug überreicht St. Martin den Kindern den heißbegehrten Stuten und die gut gefüllten Martinstüten in der Schule. Für die Organisation des Martinzuges und die Bescherung ist der „St. Martinsvereins in Oedt“ zuständig, der ebenfalls auf eine über hundert Jahre alte Tradition zurückblicken kann. Ihm und allen Ehrenamtlern und Wohltätern ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder.



St. Martin mit seinen vier Herolden



Der Arme Mann am Martinsfeuer



Fotos: Sankt Martin 2015



### Wer war eigentlich St. Martin?

Der heilige Martin von Tours wurde 316/317 (oder um 336) in Sabaria, heute Szombathely in Pannonien (im heutigen Ungarn) geboren. Martin diente bereits mit 15 Jahren der römischen Armee als Soldat. Etwa in dieser Zeit an einem Tag im Winter begegnete Martin am Stadttor von Amiens einem armen, unbedeckten Mann. Außer seinen Waffen und seinem Militärmantel trug Martin nichts bei sich. In einer barmherzigen Tat teilte er seinen Mantel mit dem Schwert und gab eine Hälfte dem Armen. In der folgenden Nacht sei ihm dann im Traum Christus erschienen, bekleidet mit dem halben Mantel, den Martin dem Bettler gegeben hatte. Eine Tat der Nächstenliebe.

Dieses Ereignis war für Martin der Auslöser, sich taufen zu lassen, seinen Soldatendienst aufzugeben. Später wurde Martin zum Bischof von Tours geweiht. Der Bischof wurde nach seinem Tod vom Papst heiliggesprochen....



**Sankt Martin in Oedt, Bild gemalt von von Adrian Kaminski**

In Oedt zog **1900** nach Bemühungen einiger Männer der erste Martinszug der Kinder mit Fackeln. St. Martin ritt hoch zu Ross und der örtliche Musikverein und die Freiwillige Feuerwehr begleiteten den Fackelzug. Es folgte die Bettlerszene am Martinsfeuer und anschließend die Bescherung, auf die die Kinder sehnsüchtig warteten. Durch Sammlungen hatten die Organisatoren die reichliche Bescherung finanziert. Es fanden jedes Jahr die Martinzüge der Kinder statt, mit Ausnahme der Jahre während der Kriege.

**Darsteller Sankt Martin in Oedt:**

Matthias Horster 1900 ?  
 Johannes Lamers bis 1922  
 Josef Kleinen 1923 - 1946  
 August Panzer 1947 - 1972  
 Kurt Mevissen 1973 - 2018

Nachfolger: Niclas Gosse ab 2019

**Darsteller „Armer Mann“ in Oedt am Martinefeuer:**

von verschiedenen Oedter Bürgern bis zum Krieg

Albrecht Hermanns 1946 – 1994

Helmut Walter 1995

Guido Kramer-Moellenberg 1996 bis heute



Feuerwerk 2015

